

Zahnschutz „to go“:

Nach dem Snacken zuckerfreien Kaugummi kauen

Unterhaching, März 2015 – Snacks und zuckerfreie Kaugummis sind ein gutes Team: Snacks bringen neue Energie, anschließendes Kaugummi kauen stimuliert den Speichelfluss und sorgt für effektiven Zahnschutz. Der ist dringend nötig, denn nach jeder noch so kleinen Mahlzeit kann es zu Säureattacken auf den Zahnschmelz kommen.

Snacks gehören zu unserer mobilen Gesellschaft wie das Handy und der Laptop. Vor allem Berufstätige und junge Erwachsene essen oft nicht mehr zu festgelegten Zeiten, sondern mehrmals am Tag kleinere Happen – immer dann, wenn sich der Hunger meldet und es gerade passt. Das ist flexibel, individuell und geht fix. Die Zahnpflege fällt beim Snacken jedoch schnell unter den Tisch. Ein Manko mit fatalen Folgen, denn nach jeder Mahlzeit bauen Bakterien Kohlenhydrate ab, vor allem Zucker und Stärke. Der pH-Wert fällt in den sauren Bereich, es entstehen Plaque-Säuren, die einen Angriff auf die Zahnoberfläche starten und ihr wichtige Mineralstoffe entziehen. So kann sich Karies entwickeln – eine der häufigsten Krankheiten überhaupt, deren Behandlung jedes Jahr über acht Milliarden Euro verschlingt. 99 Prozent der Deutschen sind davon betroffen.¹

Dabei ließe sich das Gebiss mit wenig Aufwand gesund erhalten. Die Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) gibt in ihrer aktuellen wissenschaftlichen Mitteilung fünf Kernempfehlungen zur Vermeidung von Karies. Zwei betreffen das tägliche Ernährungsverhalten: Pro Tag sollte man maximal vier zuckerhaltige Snacks zu sich nehmen und direkt nach jeder Mahlzeit den Speichelfluss stimulieren. Speichel ist ein natürlicher Schutzmechanismus, der hilft, Nahrungsreste aus dem Mund zu spülen, Plaque-Säuren zu neutralisieren und den Zahnschmelz zu remineralisieren. Am einfachsten lässt sich dieser Schutzschild durch das Kauen zuckerfreier Kaugummis aktivieren: Es kurbelt den Speichelfluss um ein Vielfaches an und hat sich längst als Säule der Kariesprophylaxe etabliert.

Snacken und Zahnschutz muss also kein Widerspruch sein. Wer sich angewöhnt, nach jedem Snack einen zuckerfreien Kaugummi zu kauen, kann die Zähne weitgehend ohne Risiko durch den Tag bringen. Die kleinen Dragees und Streifen sind eine ideale Lösung für unterwegs und zwischendurch. Praktisch sind sie obendrein: Sie passen in jede Hand- und Hosentasche und sind immer verfügbar. Nach deftigen Snacks vertreiben sie außerdem Mundgeruch und sorgen für frischen Atem – im Berufsalltag eine wichtige Voraussetzung für einen entspannten Umgang mit Kollegen und Geschäftspartnern.

Pressemitteilung

Auch viele Zahnärzte geben ihren Patienten diesen Prophylaxetipp mit auf den Weg. Das Wrigley Oral Healthcare Program (WOHP), die zahnmedizinische Fachinitiative von Wrigley, unterstützt sie dabei mit einem breiten Angebot. Auf der Fachwebsite www.wrigley-dental.de können Zahnarztpraxen kostenlose Informationsbroschüren und Comics für kleine und große Patienten bestellen, außerdem gibt es Kaugummi zur Zahnpflege und Mundgesundheitspastillen zum Vorzugspreis. Das Fortbildungsprogramm SalivaDent zum Thema „Speichel und Mundgesundheit“ bringt das Praxisteam zudem auf den neuesten Stand der Wissenschaft. Mitherausgeber ist die Bundeszahnärztekammer (BZÄK). Fax-Bestellformulare können per Fax unter 030 23 188 188 1 angefordert werden.

¹ Erwachsene ab 35 Jahren, Quelle DMS IV

Wrigley engagiert sich seit mehr als 25 Jahren für die Verbesserung der Zahn- und Mundgesundheit in Deutschland. Dass dieses Ziel dem Unternehmen sehr am Herzen liegt, zeigt das 1989 ins Leben gerufene Wrigley Oral Healthcare Program (WOHP). Weil Kariesprophylaxe das A und O für gesunde Zähne ist, fördert das WOHP sowohl die Individual- als auch die Gruppenprophylaxe in Forschung, Lehre und Praxis. Die Wrigley-Produkte sind ein weiterer Baustein für eine bessere Zahngesundheit, z. B. die zuckerfreien Wrigley's Extra® Kaugummis zur Zahnpflege. Sie regen durch das Kauen den Speichelfluss an – und Speichel unterstützt die Neutralisierung von Plaque-Säuren und die Remineralisierung des Zahnschmelzes. Plaque-Säuren und die nachfolgende Demineralisation des Zahnschmelzes sind Risikofaktoren bei der Entstehung von Zahnkaries. Wer lieber lutscht als kaut, kann auf Wrigley's Extra® Pastillen zur Mundpflege zurückgreifen.

Belegexemplare erbeten an: / Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

kommed Dr. Barbara Bethcke, Ainmillerstraße 34, 80801 München, Tel. 089 / 38 85 99 48, Fax 089 / 33 03 64 03, E-Mail: bb@kommed-bethcke.de.

www.wrigley-dental.de